

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Niederzwehren
am **Dienstag, 18. Juli 2023, 19:00 Uhr**
im Saal, Matthäuskirche, Kassel

25. Juli 2023

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Harald Böttger, Ortsvorsteher, SPD
Dr. Jörg Pfeiffer, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne
Michael Bendrien, Mitglied, B90/Grüne
Juliane Kisiala, Mitglied, CDU
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU
Gudrun Okulla, Mitglied, SPD
Nadine Rudolph-Zednik, Mitglied, SPD
Petra Ullrich, Mitglied, SPD
Tobias Vogel, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Ehri Haas, Vertreterin des Seniorenbeirates

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Maria Evans, Mitglied, FDP
Bernd Hose, Mitglied, SPD

Magistrat/Verwaltung

Carsten Menke, Umwelt- und Gartenamt
Volker Lange, Umwelt- und Gartenamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Julia Heinemann, hanf Gartenarchitekten und Landschaftsplanung

Tagesordnung:

1. Landschaftspflegerische Maßnahmen im Bereich "Langes Feld"

2. Gefahrlose Überquerung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer im Bereich Frankfurter Straße/Usbeckstraße/Knorrstraße 2 von 4
3. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Einstimmig wird die Tagesordnung um den neuen TOP 2 „Gefahrlose Überquerung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer im Bereich Frankfurter Straße/Usbeckstraße/Knorrstraße“ ergänzt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Landschaftspflegerische Maßnahmen im Bereich "Langes Feld"

Herr Lange vom Umwelt- und Gartenamt und Frau Heinemann vom Büro hanf Gartenarchitekten und Landschaftsplaner berichten über die landschaftspflegerischen Maßnahmen (Ausgleichsmaßnahmen) im Bereich „Langes Feld“ (U.a. Blühstreifen und Blührefuge, Pflanzung von Hecken/Gehölz, Gewässerbiotope, Sitzplätze etc.). Bereits seit 2014 und damit vor den ersten Baumaßnahmen im Gewerbegebiet wurden die ersten landschaftspflegerischen Maßnahmen umgesetzt. In mehreren Bauabschnitten sind sie ergänzt worden. Im südlichen Abschnitt und im zentralen Grünzug erfolgen sie, wenn die Erschließungsmaßnahmen der unmittelbar angrenzenden Flächen erfolgt sind. Die Straßenbäume werden erst gepflanzt, wenn der Endausbau der Straßen umgesetzt wurde. Die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen wird vom RP überprüft. Im Anschluss beantworten sie Fragen des Ortsbeirats und der Gäste. Das Thema freilaufende Hunde soll demnächst in einer Ortsbeiratssitzung behandelt werden. Ein Konflikt betrifft das Abmähen von Blühstreifen von Bauern entlang eines landwirtschaftlichen Wegs. Hier sind mittlerweile große Steine platziert worden, um den Blühstreifen zu schützen. Es soll vermittelnd auf den Verursacher eingewirkt werden.

Herr Bendrien spricht in diesem Zusammenhang das Thema Dachbegrünung der mittlerweile errichteten Betriebe im Gewerbepark Kassel-Niederzwehren an. Inwieweit hier die Festsetzungen des Bebauungsplans umgesetzt wurden und ob dies kontrolliert wird, fällt nicht in die Zuständigkeit des Umwelt- und Gartenamts. Das Thema soll nochmals an das Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz adressiert und im Ortsbeirat behandelt werden, denn nach wie vor steht die vom damaligen Amtsleiter in der Ortsbeiratssitzung vom 21.9.2021 zugesagte Antwort des Stadtplanungsamts aus. Der Ortsbeirat hatte damals

fehlende Dachbegrünung auf gewerblichen Bauten auf dem Langen Feld bemängelt. Dem wollte das Amt nachgehen und dann dem Ortsbeirat berichten.

3 von 4

2. Gefahrlose Überquerung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer im Bereich Frankfurter Straße/Usbeckstraße/Knorrstraße

Herr Dr. Pfeiffer begründet den Antrag. Das Überqueren der Frankfurter Straße aus dem Quartier zwischen Korbacher Straße und Leuschnerstraße aus der Usbeckstraße heraus und hinein erfordert von Radfahrenden schon immer eine sehr hohe Aufmerksamkeit – insbesondere während der Hauptverkehrszeiten. Durch die Einbahnstraßenregelung auf der A49 hat der Verkehr auf der Frankfurter Straße noch einmal erheblich zugenommen, und dies nicht nur während der Hauptverkehrszeit. In der Hauptverkehrszeit ist es als Radfahrende fast nicht mehr möglich, die Frankfurter Straße an dieser Stelle aus dem Quartier heraus oder hinein zu überqueren. Viele Radfahrende nutzen verständlicherweise daher bereits die Fußgängerampel, um sicher aus dem Quartier heraus über die Frankfurter Straße zu kommen. Es bedeutet für Radfahrende eine erhebliche Erhöhung ihrer Sicherheit, wenn rechts, vor der Einmündung der Usbeckstraße in die Frankfurter Straße eine Anforderungstaste installiert wird. Gleichzeitig können so Konflikte mit dem Fußverkehr vermieden werden, der gleichzeitig die Ampel nutzt – zumal Radfahrende bislang offiziell nicht auf dem Gehweg fahren dürfen.

Das gleiche Problem besteht in die umgekehrte Richtung in das Quartier hinein. Jedoch bietet sich hier auf den ersten Blick keine entsprechende Maßnahme an. Deshalb ist zu prüfen, welche Möglichkeiten der gefahrlosen Querung der Frankfurter Straße es für Radfahrende hier gibt.

Angesichts der anhaltend hohen Verkehrsbelastung während der Sanierung der A49/Südtangente sollen zudem die Situation der schwächsten Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich in der September-Sitzung des Ortsbeirats thematisiert und Überlegungen angestellt werden, welche Maßnahmen für deren Sicherheit noch in Angriff genommen werden müssen.

Beschluss:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel wird aufgefordert, an der Einmündung der Usbeckstraße in die Frankfurter Straße eine Anforderungstaste für Fahrradfahrer für die Fußgängerampel in diesem Bereich zu installieren. Als Vorbild kann hier die Anforderungstaste im Kreuzungsbereich Kohlenstraße/Friedenstraße gesehen werden. Des Weiteren wird das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt gebeten zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer die Frankfurter Straße aus der Knorrstraße heraus in die Usbeckstraße hinein gefahrlos überqueren können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Mitteilungen

1. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.
2. Geschwindigkeitsmessungen.
3. Der Bouleplatz der TSG Niederzwehren wurde mittlerweile eingeweiht.
4. Frau Okulla berichtet, dass die Einbahnstraßenregelung im Töpfenhofweg seit 1. Juli gilt. Noch gibt es viele Autofahrer, die falsch herumfahren. Kontrollen der Verkehrsüberwachung haben bereits stattgefunden.
5. Die Mitglieder des Ortsbeirats verabreden sich zu einem Treffen, um den Weltkindertag inhaltlich vorzubereiten. Der Ortsbeirat wird sich dafür einsetzen, dass die Korbacher Straße während der Aktivitäten am Weltkindertag gesperrt bleibt, da für die vielen Aktionen weitere Flächen benötigt werden.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am:

Dienstag, 19.9.2023, um 19 Uhr, Gemeindesaal Matthäuskirche.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer